

# Poscharnig ist fix in Torun

**Fechten** | Der Mödlinger Fechter qualifizierte sich für die EM in Polen mit einem 54. Rang in Turin. Freja Cenker schrammte vorbei.

Johannes Poscharnig von der Fecht-Union-Mödling: Er fechtete sich in Turin auf Rang 54 und damit in die Qualifikationsränge für die Europameisterschaft im Sommer, die im polnischen Torun zur Austragung kommt!

Ein toller Erfolg, der sich anfänglich gar nicht abgezeichnet hatte. Denn Poscharnig startete mit nur vier Siegen in der Vorrunde. Damit konnte er sich aber sicher für die Direktausscheidung qualifizieren. Dort traf er in der ersten Runde auf Cesar Aguiere aus Mexiko, den er knapp aber doch mit 15:14 niederringen konnte. Auch im fol-

genden Duell gegen Laurence Halsted aus Großbritannien ging er nur knapp als Sieger hervor: 15:13.

## Arianna Errigo war eine Hürde zu groß

Dann war ein wenig die Luft draußen. Im Gefecht auf die besten 32 unterlag er schlussendlich dem Italiener Giòrgio Avola klar mit 15:6. Damit war mit Rang 54 aber die EM-Qualifikation erreicht und wichtige Punkte für die Weltrangliste erfochten.

In Turin kamen auch die Damenflorettfechterinnen der Allgemeinen Klasse beim

Grand Prix-Turnier zusammen. Mit dabei war auch Mödlings Freja Cenker. Sie startete etwas verhalten mit nur zwei Siegen in der Vorrunde, konnte sich aber im Verlauf des Turniers stark steigern.

Für Cenker kam beim Gefecht auf die besten 32 mit Arianna Errigo aus Italien, aktuelle Nummer 3 der Weltrangliste und WM-Dritte, eine zu große Hürde. Aber auch hier setzte sich Freya stark in Szene, unterlag mit 15:12 nur knapp. Mit Rang 64 erzielte sie das beste österreichische Ergebnis, schrammte aber knapp an den Qualifikationskriterien für die EM vorbei.